

Twister.

Mittelfrühe Speisesorte für den konventionellen und biologischen Anbau mit gutem Ertrag und Resistenz gegen Kraut- und Knollenfäule.

- ▶ **Ansprechendes Äußeres**
- ▶ **Gute Lagereigenschaften**
- ▶ **Relativ festkochend**



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: G.W. te Winkel
Kreuzung: ARG 96-0739 x AR 02-9113
Setzling: TW 08-1507
Züchterrecht: 31-12-2048

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: mittelfrüh / 7
Lichtkeim: rot-violett
Blütenfarbe: helllila
Anzahl Beeren: unterdurchschnittlich / 5,5
Laub - Entwicklung Anfang: relativ schnell / 7
Laub - Entwicklung Ende: relativ gut / 7,5
Laub - Selektierbarkeit: durchschnittlich / 6,5
Laub - Festigkeit: relativ fest / 7

Fleischfarbe: hellgelb / 6,5
Schalenfarbe: gelb
Schalenqualität: gut / 7
Knollengröße: relativ groß / 7
Knollenform: rundoval
Regelmäßigkeit der Knollenform: regelmäßig / 7
Knollenansatz: durchschnittlich / 6
Größenregelmäßigkeit: relativ regelmäßig / 6,5

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: relativ lang / 7
Metribuzin: sehr empfindlich / 3
Bentazon: relativ empfindlich / 6
Ethylen: 5% weniger Knollen / 4

Durchwuchs: relativ empfindlich / 6,5
Wachstumsrisse: relativ empfindlich / 6,5
Schwarzfleckigkeit: leicht bis nicht empfindlich / 8
Ernteschäden: leicht empfindlich / 7

Unterwassergewicht: 345
Trockenmassegehalt: 19%
Trockenmasseverteilung: - / -
Gehalt an Glykoalkaloiden: 5,63

Chipsqualität: ungeeignet / 4
Pommes-frites-Qualität: ungeeignet / 5
Kochtyp: vorwiegend festkochend / AB
Rohverfärbung: relativ empfindlich / 6
Grauverfärbung (nach dem Kochen): relativ empfindlich / 6,5



www.agrico.nl/de/twister

PFLANZVORBEREITUNG

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung + 20%.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Kann direkt aus der Kühlung gepflanzt werden, vorzugsweise nach einem kurzen Hitzeschock. Einmalige Abkeimung ist möglich.

Pflanzabstand

28/35 mm: 22 cm (60.500 Pflanzen/ha)

35/50 mm: 25 cm (54.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Keine Verwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang, da sich eine starke Laubreaktion und eine starke Ertragsverringering ergeben können.

Fungizide

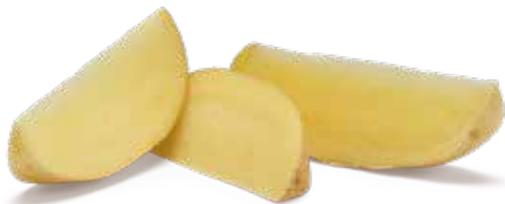
Ungeachtet der Resistenz gegen Kraut- und Knollenfäule ist auf Infektionen zu achten.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens zwei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 6 °C. Geeignet für mittel- bis langfristige Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: resistent / 9

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: - / -

Weißer Nematoden Pa 3: - / -

Krautfäule: kaum bis nicht anfällig / 9

Knollenfäule: kaum bis nicht anfällig / 9

Schorf: etwas anfällig / 6

Pulverschorf: anfällig / 5

Fusarium: etwas anfällig / 6

Erwinia: - / -

Schwarze Flecken: etwas anfällig / 7

Pfropfenbildung: etwas anfällig / 6

Virus - Blattrollen: - / -

Virus - A: - / -

Virus - X: - / -

Virus - Yn: kaum bis nicht anfällig / 8

Virus - Yntn: kaum bis nicht anfällig / 8

Warzenkrankheit F1: moderat anfällig / 8

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -